

ALPENCROSS ARLBERG – MONTAFON – CHUR

Anreise

Am einfachsten mit den öV. Von Heerbrugg fährt ein Bus nach Dornbirn (A). Dort besteigt man erneut einen Bus, welcher einen direkt nach Wart am Arlberg bringt. Durch die Anreise per öV spart man sich den Aufwand, sein Auto danach wieder abholen zu müssen.

Ausrüstung

Ski- oder Snowboardtourenausrüstung (Lawinensuchgerät, Schaufel, Sonde, evt. Harscheisen). Steigeisen, Pickel und Seil werden nicht benötigt.

Guide

Ortskundig, ein exzellenter Skifahrer und stets zu Spässen aufgelegt: Stefan Moosbrugger ist der perfekte Guide für diese Tour. Gebucht wird am besten bei:

Infos

Vorarlberg Tourismus GmbH

Poststrasse 11, Postfach 99, A-6850 Dornbirn

T +43 (0)5572 377033-0

E-Mail: info@vorarlberg.travel

Route & Varianten

Wer möchte, kann die Tour auch in Oberstorf (DE) starten. Der Übergang nach Warth ist aber eine eher aufstiegsintensive Tour ohne viele Abfahrtshöhenmeter – für Freerider also nicht ideal.

Da sich die Wetter- und Schneebedingungen täglich ändern, kann die beschriebene Route natürlich nicht 1:1 übernommen werden. Wir empfehlen einen Guide, der sich vor Ort auskennt und ausreichend Alternativen kennt.

Unterkunft

Es gibt in jedem Etappenziel diverse Übernachtungsmöglichkeiten – während der Hochsaison sind diese aber verständlicherweise nicht so flexibel im Verschieben der Reservationen.

1. TAG: Anreise per ÖV nach Warth am Arlberg am Vorabend

Hotel: Hotel Walserberg, 6767 Warth, Tel. +43 (0)5583 35 02, www.walserberg.at

2. TAG: Auenfelder Horn (2292 m) – Stubenbach (1488 m), Bus nach Lech – Bahn auf Rüfikopf (2362 m) – Zürs (1717 m), Bus nach Alpe Rauz (1602 m), Stuben a. A. (1407 m) – Bahn auf Albonagrät (2391 m) – Aufstieg zu Maroiköpfen (2522 m) – Abfahrt ins Tal (2005 m) – Aufstieg zu Sattel zwischen Satteinser- und Krachelspitze (2600 m) – Langen a. A. (1217 m)

Kartenmaterial:

Alpenvereinskarte 3/2 (Lechtaler Alpen, Arlberggebiet)

Freeride Map Lech-Zürs, Freeride Map St.Anton,

www.freeride-map.com

3. TAG: Von Klösterle (1020 m) per Bahn zum Sonnenkopf (2500 m) – Abfahrt in Richtung obere Wasserstubenalpe (1800 m) – Aufstieg auf Krete (2000 m) – Abfahrt nach Silbertal (889 m) – Bahn aufs Kreuzjoch (2395 m) – Umgehung Zamangspitze auf 2280 m – Zamangalpe (1860 m) – Tanafreida (1367 m) – St.Gallenkrich (878 m)

Kartenmaterial:

Alpenvereinskarte 28 (Verwallgruppe)

Hotel: BaseMontafon, 6791 St. Gallenkirch, Tel. +43 (0)5557 200 700, www.basemontafon.at

4. TAG: Bus nach Gaschurn – Bahn auf Schwarzkopf (2370 m) – Abfahrt zu Seres See (1934 m) – Aufstieg zum Matschuner Joch (2391 m) – Abfahrt nach St.Gallenkirch (896 m) – per Auto / Bus nach Gargellen – per Bahn Richtung Gargäller Chöpf auf 2276 m – St. Antönier Joch (2376 m) – Abfahrt nach Rüti (1527 m) – Bus & Zug nach Klosters

Kartenmaterial:

Landeskarte der Schweiz, 1:25'000, Blatt 1177 Serneus

Freeride Map Davos Nord

Hotel: Sport Lodge Klosters, 7250 Klosters, Tel. 081 422 12 56,

www.sport-lodge.ch

5. TAG: Per Bahn auf den Weissfluhgipfel (2834 m) – Abfahrt nach Langwies (1300 m) – per Zug nach Arosa – mit der Bahn auf das Arosa Weisshorn (2653 m) – Abfahrt durch Ochsenberg-Tal nach Tschierschen (1343 m) – per Bus nach Chur

Kartenmaterial:

Landeskarte der Schweiz, 1:25'000, Blatt 1196 Arosa

Freeride Map Davos Nord, Freeride Map Lenzerheide